

**Frankfurter
Mediengespräche**

Staatsferne des öffentlich-rechtlichen
Rundfunks am Beispiel der
„Causa Brender“

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Hessen
Große Bleiche 18 – 20
55116 Mainz
Telefon (06131) 97 124-0
Telefax (06131) 97 124-29
E-Mail landesbuero.hessen@fes.de
Weitere Informationen unter
www.fes.de/Hessen

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie unter
www.fes.de/Hessen/Veranstaltungen.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der
Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der
Veranstaltung an den/die für die Organisation
verantwortliche/n FES-Mitarbeiter/in.

Das Angebot der politischen Erwachsenen-
bildung des Landesbüros Hessen der Friedrich-
Ebert-Stiftung wird durch Zuwendungen des
Bundes und des Landes Hessen ermöglicht.

18. März 2010

Frankfurter Presseclub
Saalgasse 30
60311 Frankfurt

Frankfurter Mediengespräche

Staatsferne des öffentlich-rechtlichen Rundfunks

Nachdem sieben der vierzehn Verwaltungsratsmitglieder des ZDF gegen den Vorschlag des Intendanten Markus Schächter gestimmt haben, den Vertrag von Nikolaus Brender als Chefredakteur zu verlängern, wird über die Besetzung der ZDF-Gremien intensiv diskutiert. Kritiker halten die aus ihrer Sicht zu staats- und politiknahe Besetzung des ZDF-Verwaltungsrates und des Fernseh Rates für unvereinbar mit dem Grundsatz der Staatsfreiheit des Rundfunks. Dabei geht es um eine wichtige Frage: Die Rundfunkfreiheit mit einem unabhängigen, staatsfernen und qualitätsvollen öffentlich-rechtlichen Rundfunk ist aus Sicht des Bundesverfassungsgerichts für die Demokratie schlechthin konstituierend. Deshalb wird von einem Großteil der Opposition im Deutschen Bundestag ein Normenkontrollverfahren durch das Bundesverfassungsgericht angestrebt. Dabei wollen sie klären lassen, ob die im ZDF-Staatsvertrag vorgesehene Zusammensetzung des Fernseh- und des Verwaltungsrates mit der Rundfunkfreiheit vereinbar ist.

Dieses demokratie- und verfassungsrelevante aktuelle Thema über die Staatsferne des öffentlich-rechtlichen Rundfunks möchten wir unter der Moderation von Herrn **Michael Siebel**, MdL mit **Professor Dr. Dieter Dörr** diskutieren. Er hat zahlreiche Abhandlungen über das Medienrecht verfasst und den Normenkontrollantrag zur Überprüfung des ZDF-Staatsvertrages entworfen.

Zu dieser Veranstaltung lädt die Friedrich Ebert Stiftung Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Programm

20.00 Uhr

Begrüßung

Magda Schirm
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Hessen

Vortrag

Staatsferne des öffentlich-rechtlichen Rundfunks

Prof. Dr. Dieter Dörr

Lehrstuhl für öffentliches Recht,
Völker- und Europarecht, Medienrecht der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Seit 01. Januar 2000 Direktor des Mainzer Medieninstituts

Anschließend

Imbiss und informelles Gespräch

Sie erleichtern unsere Planung, wenn Sie sich – mit dem untenstehenden Formular per Post, Fax oder E-Mail (landesbuero.hessen@fes.de) anmelden. Herzlichen Dank.

Ihre Ansprechpartner in unserem Büro:

- Magda Schirm (Referentin)
- Kristin Heiske (Sachbearbeiterin)

Wir bitten um Ihre Rückmeldung bis zum 15.03.2010

Wir freuen uns über Ihr Interesse und begrüßen Sie herzlich als Gast zu unserer Veranstaltung. Gerne können Sie diese Einladung auch an Interessierte weiterreichen.

Anmeldung:

Ich melde mich verbindlich für diese Veranstaltung an:

Frankfurter Mediengespräche

Donnerstag, 18. März 2010, 20.00 – 21.30 Uhr

Frankfurter Presseclub
Saalgasse 30
60311 Frankfurt

Name/ Vorname:

Funktion / Institution / Firma:

Adresse / Telefon / Fax / E-Mail:
